

Zeitschrift: Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 17 (1966)

Heft: 3

Artikel: "Kunstführer durch die Schweiz" in Neubearbeitung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-392911>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

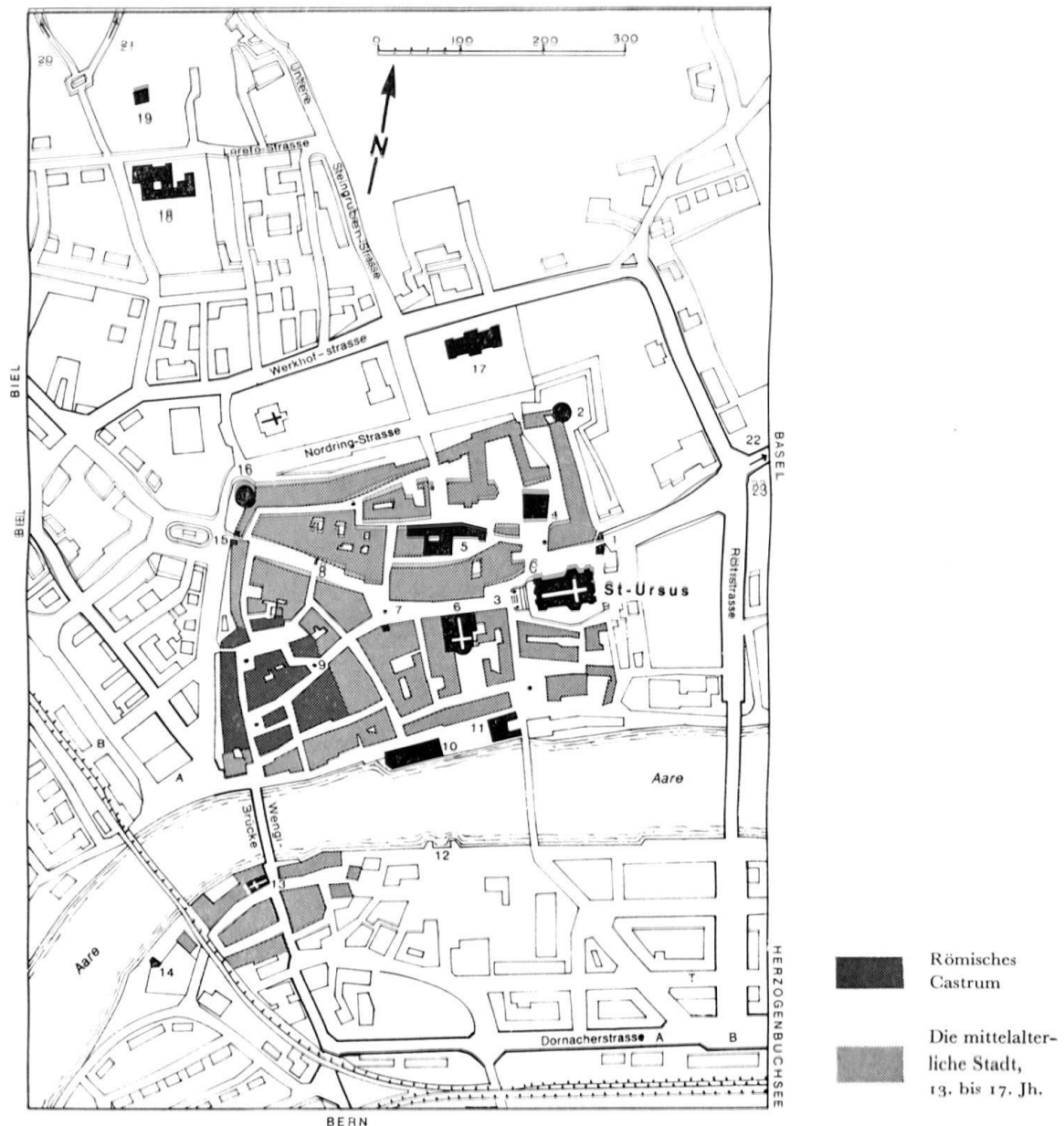
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Voranzeige :

«KUNSTFÜHRER DURCH DIE SCHWEIZ» IN NEUBEARBEITUNG

Nach unseren jahrelangen Bemühungen ist die Überarbeitung und Neufassung des Kunstführers durch die Schweiz (ursprünglich von H. Jenny) so weit gediehen, daß demnächst mit der Drucklegung begonnen werden kann. Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte freut sich, den Führer als eine der nächsten Jahresgaben, voraussichtlich 1967/68, ihren Mitgliedern überreichen zu können.

Das Werk wird in seinem Reichtum an Information (zu etwa 3000 Ortschaften), in seiner Zuverlässigkeit und in der übersichtlichen Darstellung alter und neuer Kunstwerke



Solothurn, Stadtplan, Maßstab 1:10 000 (aus «Kunstführer durch die Schweiz»)

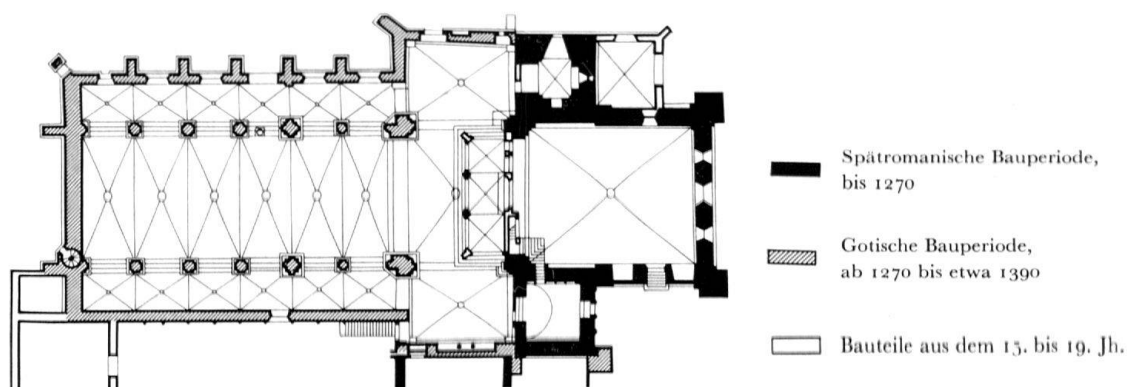
einzigartig sein – und bleiben. Schon der – seit einigen Jahren vergriffene – Führer von Hans Jenny war im In- und Ausland als das repräsentative schweizerische Kurzinventar anerkannt. Nun erhält unser Land ein Handbuch, das in seiner vollständig revidierten und stark erweiterten Fassung dem neuesten Stand der Forschung entspricht und sowohl dem gebildeten Laien wie dem Fachmann unentbehrlich sein wird.

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage, 1934, haben sich unsere Kenntnisse in der schweizerischen Kunstgeschichte derart vermehrt, daß wir uns entschließen mußten, die Neuausgabe auf eine neue wissenschaftliche Grundlage zu stellen. Mehr als vierzig Kunsthistoriker und Kenner haben nun unter der Aufsicht unserer Wissenschaftlichen Kommission den Text vollständig überarbeitet und größtenteils anhand von eigenen Nachforschungen neu abgefaßt. Enge Zusammenarbeit zwischen Autoren, Revisoren und Gesamtdredaktion gewährleistet größtmögliche Gründlichkeit und Vollständigkeit.

Die bedeutendsten Kunstwerke werden durch Schlagzeilen ausgezeichnet und charakterisiert. Der Benützer soll aber auch auf heimlichere, von den Touristenführern übergangene Sehenswürdigkeiten aufmerksam werden; deren Eigenart und historische Bedeutung spiegeln das Wesen einer Kulturlandschaft oft deutlicher als eine glanzvolle Sonderleistung. Die Auswahl der Objekte wurde deshalb nicht nach einem starren Wertmaßstab getroffen, vielmehr bringt der Führer die ganze Vielfalt regionaler Ausdrucksformen bis zum Bürger- und Bauernhaus zur Darstellung.

Als einziges Reisehandbuch berücksichtigt er auch zugängliche Werke zeitgenössischer Kunst. Im Interesse des Besuchers erfolgt die Beschreibung wo möglich im Sinne eines Rundgangs. Besonders wird der Benützer die etwa vierzig Stadtpläne schätzen, die der Orientierung dienen und mit ihren Epochenschraffuren und Hauptmonumenten zugleich städtebauliche Dokumente sind. Nicht minder willkommen dürften die etwa sechzig Objektpläne – Grundrisse und Schnitte – sein. Im übrigen wird der Führer so viele photographische Abbildungen enthalten, daß er sich gleicherweise als «Cicerone» wie als Nachschlagewerk bewähren wird.

Mit seinem Schatz an konziser Information will unser «Kunstführer durch die Schweiz» im Sinne unserer Satzungen als Reisegefährte dienen, zum besseren Verständnis unserer Kunstschatze beitragen und damit auch auf die Verantwortung hinweisen, die wir unserem nationalen Kulturgut schulden.



Zürich, Fraumünster, Grundriß um 1900, vor Lettnerversetzung und Umbau
(aus «Kunstführer durch die Schweiz»)